

Theorie: ZDOK 16 - Do It Again!

Reenactment als Stil und Prozess im Dokumentarfilm
9. Ausgabe der Zürcher Dokumentarfilmtagung ZDOK

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Master allgemein
Bisheriges Studienmodell > Film > Master Film > Praxisfeld: Realisation Dokumentarfilm

Nummer und Typ	BFI.425.MFI.ICL04-25.16F.16F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theorie: ZDOK 16 - Do It Again!
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Leitung: Christian Iseli Dozierende: Sabine Gisiger, Christian Iseli, Marille Hahne, NN
Zeit	Do 19. Mai 2016 bis Fr 20. Mai 2016
Anzahl Teilnehmende	maximal 300
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	Keine
Lehrform	Symposium
Zielgruppen	Bachelor Film / Studierende ab Projektstudium (Wahl) Master Film / Profil Dokumentarfilm (Pflicht), alle anderen Profile (Wahl) Netzwerk Cinema CH / alle Studierende (Wahl) Offen für alle Studierenden der ZHdK. Teilnahme darf sich nicht mit anderen Lehrveranstaltungen überschneiden bzw. vorgängige Abklärung mit dem für die Studierenden zuständigen Studiensekretariat.
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefte Kenntnis dokumentarischer Methoden im Kontext der jüngeren Dokumentarfilmgeschichte.
Inhalte	Die Wiederherstellung von vergangenen Ereignissen, um sie filmisch festzuhalten, hat im Dokumentarfilm eine lange Tradition. So bediente sich schon der Klassiker der Kinofrühzeit, 'Nanook of the North' von Robert Flaherty, dieses Vorgehens. Dennoch führten Reinszenierungen auch immer wieder zu Kontroversen. Dokumentarfilmschaffende verschiedener Epochen lehnten die fiktionalisierende Methode ab. Im Direct Cinema und teilweise auch im politischen Dokumentarfilm ab den sechziger Jahren war sie verpönt. Ab den neunziger Jahren wurden Reenactments aber häufiger und vielfältiger. Vor allem grosse Fernsehanstalten freundeten sich mit der unterhaltsamen Form an und entwickelten mit dem Dokudrama ein lukratives Sub-Genre, das bis heute für hohe Zuschauerquoten sorgt. ZDOK.16 stellt unterschiedlichste Ausprägungen von Reenactment sowohl aus der Macher/innen-Perspektive als auch aus theoretische Sicht zur Diskussion. Mehr Details auf www.zdok.ch
Bibliographie / Literatur	http://www.zdok.ch

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Präsenz, aktive Teilnahme.
Termine	Donnerstag, 19.05. - Freitag, 20.05.2016
Dauer	2 Tage, jeweils 09:15-16:45 Uhr
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Mit der Veranstaltung ZDOK verbunden ist das Seminar "ZDOK-Workshop 1" vom 21.5. (BFI.425.MFI.ICL04-26.16F) und "ZDOK_Workshop 2 " vom 23./24.05. (BFI.425.MFI.ICL04-27.16F), in denen ZDOK-Gäste einen erweiterten Einblick in ihre Arbeitsmethoden geben. Anmeldungen für ZDOK (19./20. Mai) über Anmeldelink im E-Mail an alle ZHdK-Studierenden. Anmeldungen für die beiden Workshops an claudia.huerlimann@zhdk.ch (Mit Name, Vorname und Angabe der Studienrichtung.)